

Beschlussauszug

Sitzung des Hauptausschusses anstelle des Rates nach § 60 Abs. 2 GO NRW vom 18.03.2021

1.7 Entwicklung auswärtige Schülerinnen und Schüler

210128

zur Kenntnis genommen - mit Protokollnotiz

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme, mit Protokollnotiz

Die Große Anfrage hatte folgenden Inhalt:

1. Wie hoch ist die Zahl und der prozentuale Anteil der auswärtigen Schülerinnen und Schüler differenziert nach Schulform und separat aufgegliedert für Bonner Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen, die zu Beginn des Schuljahrs 2019/2020 und 2020/2021 an den weiterführenden städtischen Schulen aufgenommen wurden?
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in Bonn wurden an diesen Schulen nicht in Eingangsklassen aufgenommen, weil die Aufnahmekapazität erschöpft war?
3. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz außerhalb Bonns wurden an diesen Schulen in die Eingangsklassen aufgenommen?

An einer Aussprache beteiligten sich:

Stv. Schmitt -BBB-, der zwei Nachfragen stellt:

1. Wie viele Bonner Schülerinnen und Schüler waren für die Form Gesamtschule an einer derartigen Bonner angemeldet worden und konnten dort für die beiden benannten Jahre nicht aufgenommen werden?
2. Wurden an den Bonner Gesamtschulen auch Schülerinnen und Schüler aus Rheinland-Pfalz aufgenommen und wenn ja, wie viele fallen unter die Regelung des Schulgesetzes, wonach Bonn gezwungen ist, mit dem Geld seiner Steuerzahler/innen für die im Rhein-Sieg -Kreis Schulkapazitäten vorzuhalten sind, ohne dazu einen adäquaten Ausgleich zu erhalten? Man möchte wissen, ob es auch Schülerinnen und Schüler aus Rheinland-Pfalz gibt, die unsere Gesamtschulen besuchen und damit den Bonner Steuerzahler belasten, weil er ja Infrastruktur aufrechterhalten muss, für die er ja eigentlich nicht zahlen müsste.

Bg Krause, die eine Beantwortung zur Niederschrift zusagt.

Beschlussauszug der Sitzung des Hauptausschusses anstelle des Rates nach § 60 Abs. 2 GO NRW

Antwort der Verwaltung zu Protokoll:

In den Schuljahren 2019/20 und 2020/21 ist jeweils 1 Kind aus Rheinland-Pfalz an der Elisabeth Selbert Gesamtschule aufgenommen worden. Diese 2 Kinder haben zum Zeitpunkt der Aufnahmeentscheidung noch in Bonn gewohnt, waren nach Mitteilung der Schulleitung somit „Bonner Kinder“. Der Umzug nach Rheinland-Pfalz erfolgte zu einem späteren Zeitpunkt.